



Clostridium difficile

Informationen für Betroffene und ihre Angehörigen

Ein Unternehmen der
HARTMANN GRUPPE

HARTMANN



Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Ihnen beziehungsweise Ihrem Angehörigen wurde eine Infektion mit dem Bakterium *Clostridium difficile* festgestellt. Dieser natürlich im Darm vorkommende Keim kann sich bei einer längeren Antibiotika-Therapie stark vermehren und so die natürliche Darmflora aus dem Gleichgewicht bringen. Als Folge treten Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Übelkeit auf – gelegentlich kann es auch zu schwerwiegenderen Verläufen kommen.

Ihre behandelnden Ärzte haben bereits die ersten Schritte für eine erfolgreiche Behandlung Ihrer antibiotika-bedingten Durchfallerkrankung eingeleitet. Clostridien sind ansteckend und können sich rasch über Hände oder mit dem Erreger besiedelte Gegenstände verbreiten. Eine sorgfältige Hygiene kann die Weiterverbreitung der Keime und eine Ansteckung anderer Personen verhindern. Hier bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Nachfolgend erhalten Sie Verhaltenstipps, die Sie bzw. Ihren Angehörigen bei der Genesung unterstützen und eine Weiterverbreitung der Bakterien auf andere Personen verhindern helfen. Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und wünschen weiterhin beste Genesung.

Ihr Klinik- und Pflorgeteam





Keime nicht weiterverbreiten

Clostridien werden hauptsächlich über die Hände weiterverbreitet – entweder direkt oder über entsprechend besiedelte Gegenstände. Das Personal muss bei direktem Kontakt unbedingt Einmalhandschuhe und Schutzkittel tragen. Auch auf die sorgfältige Händehygiene und regelmäßige Desinfektion von Flächen und Gegenständen ist zu achten.

Bei direktem Kontakt trägt das Pflegepersonal Schutzkittel und Einmalhandschuhe. Besucher werden ebenfalls zum Tragen von Schutzkitteln angehalten, die sie vor dem Verlassen des Zimmers im dafür vorgesehenen Abfallbehälter entsorgen.

Hände im Mittelpunkt

Als Bewohner oder Besucher können auch Sie durch sorgfältige Händehygiene verhindern, dass sich die Keime weiter verbreiten. Clostridien treten als „lebende Bakterien“ und als sehr widerstandsfähige Dauerform, so genannte Sporen auf. Alkoholische Hände-Desinfektionsmittel sind sehr wirksam gegen „lebende Bakterien“ und Viren – bei Sporen müssen nach der Händedesinfektion ausnahmsweise die Hände auch noch gewaschen werden.



Ihr Händehygiene-Fahrplan

Bewohner

Als Bewohner führen Sie bitte nach jedem Toilettengang erst eine Händedesinfektion durch und waschen sich anschließend die Hände mit einer normalen Waschlotion.

Besucher

Als Besucher entsorgen Sie bitte vor Verlassen des Zimmers Ihren Schutzkittel, führen erst eine Händedesinfektion durch und waschen sich anschließend die Hände mit einer normalen Waschlotion.

So wird's gemacht:

■ Händedesinfektion

Ausreichend Hände-Desinfektionsmittel in die trockene hohle Hand geben, sodass die Hände komplett mit dem Präparat benetzt werden können. Hände-Desinfektionsmittel sorgfältig über 30 Sekunden in die Hände einreiben, dabei alle Hautpartien erfassen. Besonderes Augenmerk auf Fingerkuppen und Daumen legen.

■ Händewaschen

Hände über 10 Sekunden sorgfältig mit einer normalen Waschlotion bei lauwarmem Wasser waschen.

Allein mit diesen Maßnahmen kann die Weiterverbreitung von Clostridien erheblich eingedämmt werden.

Vielen Dank !

BODE Chemie GmbH
www.bode-chemie.de

PAUL HARTMANN AG
www.hartmann.info

Ein Unternehmen der
HARTMANN GRUPPE

